Presseerklärung des Vorsitzenden des Dekanatsrats Deggendorf-Plattling Prof. Dr. Johannes Grabmeier

In zwei intensiven und ausführlichen Gesprächen am 23. und 24. Juli 2003 in Regensburg haben Prof. Dr. Gerhard Ludwig Müller und der Dekanatsratsvorsitzende des Dekanats Deggendorf-Plattling Prof. Dr. Johannes Grabmeier die Missverständnisse, die in den letzten Monaten zwischen beiden lagen, ausgeräumt. Dabei wurden nicht nur die Punkte der Dekrete gegen Prof. Grabmeier zur vollständigen Zufriedenheit geklärt, sondern auch dieö ffentlichen Äußerungen des Bischofs in dieser Angelegenheit. Der Bischof hat verbindlich zugesagt, dass er noch in dieser Woche ein Dekret erlassen wird, durch das Prof. Dr. Grabmeier mit allen Rechten und Pflichten wieder in seinen Laienämtern eingesetzt ist. Eine weitere Behandlung der Beschwerde gegen die Dekrete im hierarchischen Rekurs in Rom ist dann damit nicht mehr notwendig.

Zur Vermeidung von künftigen Missverständnissen wurde ein regelmäßiger gemeinsamer Dialog vereinbart. Sowohl der Bischof als auch der Dekanatsratsvorsitzende äußerten ihre Freude darüber, dass nun Prof. Dr. Grabmeier die begonnene Arbeit in seinen Laienämter zum Wohl der Pfarrgemeinde, des Dekanats und der Diözese für die Kirche unseres Herrn Jesus Christus fortsetzen kann.

Mehr Informationen:

Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Köckstraße 1, 94469 Deggendorf
Tel. (0991) 2979-584, 0171-550-3789
Fax. (0991) 3615-81-141
Zuletzt geändert am 03.05.2006